

Die Linke * Schillerstraße 21 * 34117 Kassel

**Herrn
Kreistagsvorsitzenden
Andreas Güttler
Wilhelmshöher Allee 19-21
34117 Kassel**

LANDKREIS KASSEL
Kreistags- und Kreisausschussbüro
Eingang : 02.09.2024



**Roswitha Weispfennig
Jan Kersting**
Schillerstraße 21
34117 Kassel

Roswitha.Weispfennig@die-linke-landkreis-kassel.de
Jan.Kersting@die-linke-landkreis-kassel.de

Kassel den 02.09.2024

Sehr geehrter Herr Güttler,

bitte nehmen Sie nachfolgenden konkurrierenden Antrag, der Kreistagsabgeordneten Roswitha Weispfennig und Jan Kersting zu TOP 16 der Kreistagssitzung am 18.09.2024 auf die Tagesordnung.

Thema: Eintreibung von Unterhaltsvorschüssen

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, zu prüfen, ob die wirtschaftliche Jugendhilfe bzw. das Vollstreckungsmanagement personell so aufgestellt ist, dass alle Fälle in denen Unterhaltsvorschuss gezahlt wurde, dieser konsequent bei den Zahlungspflichtigen eingefordert werden kann.
2. Insofern dieses nicht der Fall sein sollte, wird der Kreisausschuss aufgefordert, ab dem Haushaltsjahr 2025 die benötigten Stellen im Stellenplan vorzusehen.

Begründung:

Die Frage der Wirtschaftlichkeit stellt sich in diesem Fall nicht, denn alle entstehenden Kosten können an die Zahlungspflichtigen weitergegeben werden. Der Landkreis kann dieses rechtlich genauso, wie ein privates Inkassounternehmen machen.

Wichtig ist also die Frage, ob der Landkreis personell ausreichend für ein konsequentes Vollstreckungsmanagement aufgestellt ist.

Weitere Ausführungen erfolgen mündlich!

Mit solidarischen Grüßen


Roswitha Weispfennig


Jan Kersting